

31/XII. 1916

K. k. Bezirksschulrat Wien

Wien, am 31. Dezember 1916

G. R. 3090/16

* Parteitage beim „Wilden Mann“. Beim „Wilden Mann“ in Wien-Währing werden während der kommenden Feiertage Parteitage zweier Nationalverbandsgruppen abgehalten, und zwar am 6. d. eine Tagung der der „Arbeitsgemeinschaft“ angegliederten „Deutschsozialen“ (Redner: Dr. Hampel—Dr. Waber—Remetter—H. v. Bang) und am 7. d. eine Tagung der „Deutschradikalen“ (Deutschnationaler Verein), auf welcher der deutsche Reichstagsabgeordnete Professor Werner und die Abgeordneten Wolf und Dr. Wichtl sprechen werden. Bemerkenswert ist das rückhaltlose Bekenntnis zu Oesterreich in dem programmatischen Aufrufe der Deutschradikalen:

Trotz mancher herben Erfahrungen hat das deutsche Volk in Oesterreich während des furchtbarsten Krieges nicht nur die größten Opfer an Blut und Leben gebracht, sondern auch in namenswerter Opferwilligkeit ruhig Entbehrungen ertragen und hauptsächlich die Mittel zur Führung dieses Kampfes beigefeuert. Diese Treue gegenüber Staat und Dynastie muß eine Besserstellung unseres Volkes zur Folge haben. Unsere Forderungen sind in der Oberbegehrschrift niedergelegt. Wir erachten den Zeitpunkt für gekommen, dem neuen Ministerium und den übrigen gebietenden Persönlichkeiten und Kreisen die dringende Notwendigkeit der Durchführung der gerechten Forderungen der Deutschen in Oesterreich zum Nutzen des Staates selbst vor Augen zu halten. Unser altes Oesterreich soll und muß gesunden. Die Gesundung kann aber nur von innen heraus erfolgen. Der Wille zur Gesundung muß seinen Ausgang nehmen vom Staatsvolk selbst, von den Deutschen. An dieser Umgestaltung Oesterreichs mitzuwirken ist unabwendbare Pflicht aller deutschgesinnten ohne Rücksicht auf ihre Parteipflichtung.